

24. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungstag:

Donnerstag, 13.01.2022

Sitzungsort:

Feststadl

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
Niederschriftführer: Schriftführer Felix Kinzinger		
Gremiumsmitglieder: Manfred Axenbeck Saran Diané Dr. Günther Ernstberger Gisela Fischer Sabine Fister Udo Guist Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Claudia Leitner Johannes Mecke Gertrud Mörike Klara Mörike Dr. Stephanie Moser Günter Peischl Manuel Prieler Marianne Rader Jutta Schödl Philipp Schwarz Simone Spratter Heide Veit Thomas Weingärtner		

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Veit Wiswesser
Johann Zehetmair
Stefan Zehetmair

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Gemeinderatssitzung als Hybridsitzung durchgeführt wird. Einige Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter der Verwaltung sind mittels Ton- und Bildübertragung der Sitzung zugeschaltet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende den Gemeinderatsmitgliedern Herrn Ilmberger, Herrn Dr. Ernstberger, Frau Mörike und Frau Schödl nachträglich zum Geburtstag.

Der Vorsitzende geht vor Eintritt in die Tagesordnung auf die öffentliche Berichterstattung des Schwimmvereins ein und bezieht hierzu klar Stellung, dass die Anschuldigungen gegenüber der Gemeindeverwaltung so nicht stimmen und stellt seine Sichtweise, besonders auch die Chronologie in der Verwaltung, deutlich dar.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

242 25 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 25:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024
Hauptamt

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

243 25 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

AZ 024
Hauptamt

244 25 **Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat 2020 bis 2026: Sitzungsteilnahme der Gemeinderatsmitglieder durch Ton-Bildübertragung (Hybridsitzung) Ergänzung der Regelungen**

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss Nr. 232 vom 09.12.2021 in Erinnerung. Mit diesem Beschluss hat der Gemeinderat die Geschäftsordnung um die Regelungen für die Teilnahme mittels Ton-Bildübertragung ergänzt.

Die Regelungen zur Teilnahme mittels Ton-Bildübertragung, welche in der Geschäftsordnung aufgenommen wurden, können erst nach erfolgreicher Beschlussfassung auf die datenschutzrechtliche ordnungsgemäße Umsetzung geprüft werden.

Hierbei wurden wir seitens des Datenschutzkoordinators der Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass die Regelungen zur Ton-Bildübertragung in § 22a der Geschäftsordnung um folgenden Punkt ergänzt werden sollte:

„Die Fertigung von Ton- und/oder Bildaufnahmen (sog. Screenshots) der Sitzung durch zugeschaltete Gemeinderatsmitglieder ist nur mit Zustimmung des Vorsitzenden und des Gemeinderats zulässig; bei Ton- und Bildaufnahmen Bediensteter und sonstiger Sitzungsteilnehmer ist zusätzlich deren Zustimmung erforderlich.“

Im § 17 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat 2020 bis 2026 ist bereits eine generelle Regelung für Ton- und Bildaufnahmen getroffen worden. Die zusätzliche Aufnahme dieser Regelung unter § 22a der Geschäftsordnung steht im genauen und abschließenden Bezug zur Durchführung von Hybridsitzungen.

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung verlangt das Gesetz Art. 47 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) eine Zweidrittelmehrheit der Abstimmenden.

Beschluss: 25 : 0

Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des Datenschutzkoordinators sowie der Gemeindeverwaltung an und ergänzt den § 22a der Geschäftsordnung um die Nummer (15) mit folgendem Inhalt:

„Die Fertigung von Ton- und/oder Bildaufnahmen (sog. Screenshots) der Sitzung durch zugeschaltete Gemeinderatsmitglieder ist nur mit Zustimmung des Vorsitzenden und des Gemeinderats zulässig; bei Ton- und Bildaufnahmen Bediensteter und sonstiger Sitzungsteilnehmer ist zusätzlich deren Zustimmung erforderlich.“

Die Geschäftsordnung mit der Ergänzung der Nummer 15 bei § 22a wurde den Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugestellt.

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 14.01.2022 in Kraft.

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung verlangt das Gesetz Art. 47 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) eine Zweidrittelmehrheit der Abstimmenden.

AZ 0260
Hauptamt

245

25

Antrag der PWU-Fraktion zur "Realisierung eines Einheimischen Modells an der Aschheimer Straße"

Der Erste Bürgermeister gibt den Antrag der PWU-Fraktion zur „Realisierung eines Einheimischen Modells an der Aschheimer Straße“ vom 28.11.2021, eingegangen am 29.11.2021, bekannt. Der Antrag wurde dem Gremium zugestellt.

Die PWU-Fraktion beantragt die Realisierung eines Einheimischen Modells an der Aschheimer Straße für die laut Bebauungsplan Nr. 71b/18, Wohnbebauung mit Kindertagesstätte nördlich der Aschheimer Straße, vorgesehenen Reihenhäuser. Die Vergabe der Grundstücke soll analog den bereits realisierten Einheimischen Modellen mittels Vergaberichtlinien und einem zugehörigen Punktesystem erfolgen. Die Vergaberichtlinien sind durch den

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Gemeinderat zu beschließen. Die Verwaltung wird vorab beauftragt eine Interessensbekundung durchzuführen.

Begründung:

In Unterföhring herrscht eine rege Nachfrage nach bebaubaren Grundstücken für die eigene Nutzung. Diese sind aufgrund der angespannten Lage auf dem freien Markt kaum zu erwerben. Durch die Vergabe von Grundstücken in Form eines Einheimischen Modells soll es Unterföhringer Familien ermöglicht werden, sich bezahlbares Wohneigentum zu schaffen.

Beschluss: 11 : 14

Der Gemeinderat beschließt die Realisierung eines Einheimischen Modells an der Aschheimer Straße für die laut Bebauungsplan Nr. 71b/18, Wohnbebauung mit Kindertagesstätte nördlich der Aschheimer Straße, vorgesehenen Reihenhäuser, gemäß dem Antrag der PWU-Fraktion vom 28.11.2021, eingegangen am 29.11.2021. Die Vergabe der Grundstücke soll analog den bereits realisierten Einheimischen Modellen mittels Vergaberichtlinien und einem zugehörigen Punktesystem erfolgen. Die Vergaberichtlinien sind durch den Gemeinderat zu beschließen. Die Verwaltung wird vorab beauftragt eine Interessensbekundung durchzuführen.

AZ 6110

Bauamt

246

25

Parkraumbewirtschaftungskonzept Gewerbegebiet östlich der S-Bahnlinie S8: Vorstellung der geplanten Einzelmaßnahmen (u.a. Umbau/Rückbau KFZ-Stellplätze, Fahrradabstellflächen, Errichtung von E-Ladestellplätze für KFZ und Fahrräder)

Der Erste Bürgermeister erinnert an die Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.11.2020, Nr. 95 und vom 15.04.2021, Nr. 155 in welchen beschlossen wurde, ein Konzept, bzw. ein Bewirtschaftungskonzept im Gewerbegebiet Unterföhring durch einen Verkehrsplaner der Planungsgesellschaft Stadt, Land, Verkehr, München ausarbeiten zu lassen.

Weiter erinnert der Erste Bürgermeister an die Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 28.10.2021 Nr. 162.

Nach Errichtung und Inbetriebnahme der beiden Parkhäuser (Dieselstraße und Bürgerfestplatz), wurde die Verwaltung beauftragt die Bewirtschaftung des Parkraums im Gewerbegebiet östlich des S-Bahnlinie S8 zu untersuchen.

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Die Planungsgesellschaft Stadt, Land, Verkehr, München hat ein Bewirtschaftungskonzept mit der Grundanalyse (Auslastung der Stellplätze im Straßenraum, vorhandene Mietradstationen) am 19.11.2021 vorgelegt.

Der Erste Bürgermeister erinnert ferner an den Beschluss des Gemeinderates vom 11.11.2021, Nr. 226 in welchem auf Empfehlung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 28.10.2021, Nr. 162 eine Umsetzung der Konzeptvariante 1 beschlossen wurde mit der Änderung die Maximalparkdauer von zwei auf drei Stunden zu erhöhen.

Nach einer Begehung des Planungsgebiets am 08.12.2021 mit Frau Kern und Herrn Käußl von der Planungsgesellschaft Stadt, Land, Verkehr, München (PSLV) sowie Frau Borus (Mobilitätsmanagerin der Gemeinde Unterföhring) und Herrn Scholz vom Tiefbaumt wurde von der PSLV ein überarbeitetes Konzept mit Maßnahmen zur Reduzierung um Umgestaltung des Parkraums vorgelegt, mit dem Ziel Lang- und Dauerparker in die beiden öffentlichen gemeindlichen Parkanlagen (Parkhaus Dieselstraße & Tiefgarage an der Jahnstraße (Bürgerfestplatz)) zu verlagern und den Straßenraum somit für Kurzparker, Kunden etc. freizuhalten, sowie das Fahrrad als Verkehrsmittel zu stärken. Das Konzept vom 21.10.2021 umfasst folgende Punkte:

- Einführung einer Halteverbotszone (Z. 290.1 StVO), die das Parken im Straßenraum nur in gekennzeichneten Flächen für 3 Stunden per Parkscheibe erlaubt
- Reduzierung der Kfz-Stellplätze im Straßenraum durch Rückbau, Entfernung der Markierung oder Ersatz
- Neuschaffung/ Erweiterung der Leihradstationen, E-Ladestationen, behindertengerechten Stellplätzen, Fahrradstellplätzen und E-Bike-Ladestellplätzen durch Ersatz von Kfz-Stellplätzen
- Reduzierung der Stellplätze im Straßenraum von heute ca. 430 auf ca. 292 Kfz-Stellplätze (ohne Berücksichtigung der südlichen Beta-Straße und Gutenbergstraße).

Insgesamt werden 84 Kfz-Stellplätze (ohne südliche Beta-Straße bis Mitterfeldallee) in Fahrradabstellanlagen, E-Bike-Ladestellplätze, E-Ladestellplätze und behindertengerechte Stellplätze umgebaut, rückgebaut oder entfallen gänzlich.

Im Einzelnen werden vom PSLV folgende Maßnahmen (Stand 16.12.2021) vorgeschlagen:

- Ersatz von Kfz-Stellplätzen durch Fahrradabstellanlagen (Ersatz von 24 Kfz-Stellplätzen durch etwa 240 Radabstellplätze, je nach Gestaltung)

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Erweiterung der Leihradstationen an den Parkhäusern Dieselstraße und Bürgerfestplatz)
- Ausweisung zusätzlicher behindertengerechter Kfz-Stellplätze (Ausweisung von 13 Kfz-Stellplätzen als behindertengerecht)
- Bau von 6 E-Ladestationen im öffentlichen Straßenraum (Ersatz von 12 Kfz-Stellplätzen durch E-Ladestellplätze zum Schnellladen)
- E-Bike-Ladestation im Straßenraum (Ersatz von 5 Kfz-Stellplätzen durch etwa 15 E-Bike-Ladestellplätze).

Die Verortung der Maßnahmen ist der Übersichtskarte der PSLV (Stand 16.12.2021) zu entnehmen. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass Klärungsbedarf bzw. Abstimmungsbedarf bezüglich der konkreten Verortung der E-Schnellladesäulen (Bedarf an Trafo Stationen) mit den Bayernwerken noch erfolgen muss.

Die zu realisierenden Kfz-Stellplätze zum Schnellladen könnten deshalb vom vorliegenden Planungskonzept der PSLV abweichen. Das Planungskonzept von der PSLV (Stand 16.12.2021) wurde dem Gremium zugestellt.

Der westliche Teil der Medienallee sowie die Gutenbergstraße bedarf aufgrund des derzeit laufenden Neubaus des Pro7Sat1 Campus noch weiterer Abstimmung mit der Pro7Sat1 Media AG. Des Weiteren gilt es zu evaluieren, ob die Parkplätze an der südlichen Beta-Straße (ab der Mitterfeldallee) eventuell als beschränkte Parkmöglichkeit (ebenfalls drei Stunden) für z.B. Sprinter bis 3,5 t mit genutzt werden können.

Herr Stefan Käufel von der PSLV erläutert am 10.01.2022 und am 13.1.2022 das erarbeitete Konzept und beantwortet die auftretenden Fragen aus dem Gremium.

Aus der Mitte des Gremiums wurden folgende Hinweise eingebracht:

1. Die Parkplätze in der bestehenden Kiesfläche der südlichen Mitterfeldallee, zwischen Dieselstraße und Beta-Straße (gegenüber Edeka), könnten befestigt und somit ebenfalls als beschränkte Parkmöglichkeit gegebenenfalls weiterhin verwendet werden. Damit soll das Wildparken in diesem Bereich verhindert werden. Eine Reduzierung der 33 KFZ-Stellplätze.
2. Um die Einhaltung der ausgewiesenen Parkdauer von 3 Stunden zu kontrollieren, wird die Gemeindeverwaltung ein Überwachungskonzept erarbeiten.
3. Mit den ansässigen gewerblichen Betrieben soll entsprechend Kontakt aufgenommen werden (z.B. Kleingewerbegebiet).

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

4. In der südlichen Beta-Straße, die zum Kreisverkehr Dieselstraße/Beta-Straße führt, sollten die südlichsten 2 Stellplätze (insgesamt ca. 9 Kfz-Stellplätze) entfallen, um die Sichtachse in Richtung des Kreisverkehrs freizuhalten.
5. Es wird auf den Beschluss „Einführung von Dauerpark-Mietverträgen in der Tiefgarage am Bürgerfestplatz und im Parkhaus, Dieselstraße, für Mitarbeiter ortsansässigen Unternehmen, Unterföhringer Bürger, Teilnehmer der Initiative www.unterfoehring.pendlernetz.de und Unterföhringer Bürgern, sowie Installation einer Homepage und eines Online-/App-Buchungssystems“ des Gemeinderats vom 28.05.2020, Nr. 30 hingewiesen, Die Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt in einem der nächsten Schritte.

Beschluss: 25 : 0

Dem Gemeinderat nimmt das Planungskonzept und die Erläuterungen vom 10.01.2022 der PSLV, Stand 16.12.2021 zur Kenntnis und spricht sich für Folgendes aus:

- Der westliche Teil der Medienallee sowie die Gutenbergstraße sind aufgrund des derzeitig laufenden Neubaus des Pro7Sat1 Campus bzgl. einer künftigen Stellplatzdefinition zurückzustellen.
- Der südliche Bereich der Beta-Straße (ab Mitterfeldallee) soll als beschränkte Parkmöglichkeit für z.B. Sprinter bis 3,5 t genutzt werden können.
- Entfall von etwa 84 Kfz-Stellplätzen (ohne südl. Beta-Straße bis Mitterfeldallee)
- Ersatz von Kfz-Stellplätzen durch Fahrradabstellanlagen (Ersatz von 24 Kfz-Stellplätzen durch etwa 240 Radabstellplätze, je nach Gestaltung)
- Erweiterung der Leihradstationen an den Parkhäusern Dieselstraße und Bürgerfestplatz)
- Ausweisung zusätzlicher behindertengerechter Kfz-Stellplätze (Ausweisung von 13 Kfz-Stellplätzen als behindertengerecht)
- Bau von 6 E-Ladestationen (12 Ladepunkte) im Straßenraum (Ersatz von 12 Kfz-Stellplätzen durch E-Ladestellplätze zum Schnellladen)
- E-Bike-Ladestation im Straßenraum (Ersatz von 5 Kfz-Stellplätzen durch etwa 15 E-Bike-Ladestellplätze)
- Die Gemeindeverwaltung erstellt ein Überwachungskonzept für das Gewerbegebiet westlich der S8, um die Einhaltung der 3 Stunden-Parkregelung zu kontrollieren.
- Mit den ansässigen gewerblichen Betrieben soll entsprechend Kontakt aufgenommen werden (z.B. Kleingewerbegebiet).
- Der Beschluss des Gemeinderates vom 28.05.2020, Nr. 30 „Einführung von Dauerpark-Mietverträgen in der Tiefgarage am Bürgerfestplatz und

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

im Parkhaus, Dieselstraße, für Mitarbeiter ortsansässigen Unternehmen, Unterföhringer Bürger, Teilnehmer der Initiative www.unterfoehring.pendlernetz.de und Unterföhringer Bürgern, sowie Installation einer Homepage und eines Online-/App-Buchungssystems“, ist in einem der nächsten Schritte umzusetzen.

Die Verwaltung wird ermächtigt diese Maßnahmen umzusetzen.
Die entstehenden Kosten sind unter der HHSt. 63000.9520 (Baukosten) und 63000.9590 (BauNK) zu verbuchen.

33 Parkplätze in der bestehenden Kiesfläche der südlichen Mitterfeldallee, zwischen Dieselstraße und Beta-Straße (ggü. Edeka)

Beschluss: 9:16

Die Parkplätze in der bestehenden Kiesfläche der südlichen Mitterfeldallee, zwischen Dieselstraße und Beta-Straße (ggü. Edeka), sollen befestigt und somit ebenfalls als beschränkte Parkmöglichkeit gegebenenfalls weiterhin verwendet werden. Eine Errichtung von 33 Stellplätzen ist vorzunehmen.

Reduzierung von 2 KFZ-Stellplätzen südlichen Beta-Straße, die zum Kreisverkehr Dieselstraße/Beta-Straße führt

Beschluss: 11:14

In der südlichen Beta-Straße, die zum Kreisverkehr Dieselstraße/Beta-Straße führt, sind 2 Kfz-Stellplätze (der ca. 9 Kfz-Stellplätze) zu reduzieren.

AZ 1401
Bauamt

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

AZ 024
Hauptamt

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/2022 Antrag der PWU-Fraktion auf Prüfung der Machbarkeit für eine direkte Radwegverbindung vom Isarradweg zur Münchner Straße, Vorstellung Zwischenstand

Der Erste Bürgermeister erinnert an den Antrag der PWU-Fraktion vom 13.01.2021 auf Prüfung der Machbarkeit für eine direkte Radwegeverbindung vom Isarradweg zur Münchner Straße, sowie an den Beschluss des Gemeinderates vom 11.02.2021, Nr. 122. Die Machbarkeitsstudie wurde in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschusses am 20.05.2021, Nr. 123, vorgestellt. Gemäß dem Beschluss des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 20.05.2021, Nr. 123 sollte, als einer der nächsten Schritte, vor einer Empfehlung an den Gemeinderat zum weiteren Vorgehen, eine verkehrstechnische Untersuchung zu den Radfahrströmen und Hauptrichtungen durchgeführt werden.

Der Erste Bürgermeister gibt dazu in der heutigen Sitzung (13.01.2022) bekannt, dass (mit Zustimmung der LH München) eine Verkehrszählung der Fa. Schuh & Co GmbH, Germering inklusive Radfahrerbefragung an folgenden Tagen

- Samstag 18.09.2021, 10:00 bis 18:00 Uhr
- Dienstag 28.09.2021, 07:00 bis 11:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr
- Dienstag 05.10.2021, 07:00 bis 11:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

an folgenden Standorten

- St. Emmeram-Brücke (Oberföhring)
- Leinthaler Brücke (Unterföhring)
- Moll- Brücke (Unterföhring)

durchgeführt wurde.

Mit Bezug auf die im Beschluss des Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschusses vereinbarten Vorabmaßnahmen vom 20.05.2021, Nr. 123 erfolgt folgende Bekanntgabe:

1. Die Entwurfsvermessung des bestehenden Geländes wurde bereits durchgeführt.
2. Der Ergebnisbericht (Stand 12.10.2021) der Radfahrerbefragung und Verkehrszählung der Fa. Schuh & Co liegt der Gemeinde Unterföhring inzwischen vor. Dieser dient als Grundlage für ein verkehrstechnisches Gutachten. Das verkehrstechnische Gutachten steht bislang aus und soll der Gemeinde Unterföhring Anfang 2022 vorgelegt werden.

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

3. Ein finanzieller Zuschuss seitens des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) für diese Maßnahme wurde am 24.06.2021 abgelehnt. Grund hierfür ist der Status des ADFC als gemeinnütziger Verein, der sich im Wesentlichen von Mitgliederbeiträgen finanziert. Eine Prüfung der finanziellen Unterstützung seitens des AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.) steht noch aus. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Gemeinde Unterföhring noch kein Mitglied der AGFK. Im Januar 2022 erfolgt eine Terminabstimmung zur Vorbereitung als nächsten Schritt zum Beitritt in die AGFK.
4. Nach Vorlage des verkehrstechnischen Gutachtens können weitere Schritte, wie Abstimmungen mit der Landeshauptstadt München, dem WWA (Wasserwirtschaftsamt) und dem staatlichen Bauamt Freising durchgeführt werden.
5. Sobald die Ergebnisse der Gespräche mit der Landeshauptstadt München, dem WWA und dem staatlichen Bauamt Freising vorliegen, wird die Untere Naturschutzbehörde bezüglich des geplanten Vorhabens unterrichtet und mit einbezogen.

Im Januar 2022 soll ein Ortstermin zur Besprechung der geplanten Radwegverbindung Isarradweg – Münchner Straße in Unterföhring zusammen mit einem Vertreter des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club), der Beratenden Ingenieure Bichler & Klingenmeier PartGmbH und der Gemeinde Unterföhring durchgeführt werden.

Sobald alle Punkte abgearbeitet sind, werden die Ergebnisse dem Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss zur weiteren Behandlung (Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat) vorgelegt.

AZ 6332
Bauamt

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/2022 Seniorenbeiratswahl 2022 - Bekanntmachung Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen

Der Vorsitzende weist auf die Bekanntmachung der Gemeinde Unterföhring über die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Neuwahl des Seniorenbeirats am 30.03.2022 hin.

Vorschläge können in der Zeit vom 12.01.22 bis spätestens 23.02.2022 eingereicht werden. Das Bewerberblatt sowie den Steckbrief kann man sich bequem über die Homepage der Gemeinde Unterföhring runterladen – oder persönlich am Rathaus abholen.

Das weitere Vorgehen wird je nach Anzahl der eingegangenen Bewerbungen bekannt gemacht.

Der Vorsitzende weist nochmals auf die Wichtigkeit der Arbeit des Seniorenbeirats hin.

Hauptamt

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 01/2022 Jahresrückblick 2021 - Dank

Der Vorsitzende gibt die Neuauflage des Jahresrückblick 2021 der Gemeinde Unterföhring bekannt. Der Jahresrückblick wird allen Haushalten mit dem Gemeindeblatt zugestellt. Des Weiteren erhält das Gremium vorab ein Exemplar zur heutigen Sitzung.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende ganz herzlich bei allen Mitwirkenden des Jahresberichts 2021.

Referent des Bürgermeisters

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Frau Spratter - Spielplatz Römerweg / Wechsel stellv. Fraktionsvorsitzender

Frau Spratter fragt an, ob der im Römerweg zwischen den Wohnhäusern vom Bauhof abgebaute Spielplatz wiederaufgebaut bzw. errichtet wird.
Herr Kapfenberger (Leitung Bauamt) teilt dem Gremium mit, dass dieser Spielplatz zeitnah wiederaufgebaut wird.

Frau Spratter teilt dem Gremium sowie der Öffentlichkeit mit, dass Frau Mörke Gertrud nun stellvertretende Fraktionsvorsitzende in der PWU Fraktion ist. Herr Günter Peischl – bisheriger stellvertretender Fraktionsvorsitzende - hat dieses Amt aus privaten Gründen niedergelegt.

Hauptamt

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Frau Fister - Abfrage Belegung 3-fach Turnhalle / Bolzplatz Aschheimer Spielplatz

Frau Fister hat bei der letzten Berichterstattung von der jährlichen Rechnungsprüfung nachgefragt – ob es möglich wäre die Belegungszeiten in der 3-fach Turnhalle etwas zu opti- und komprimieren. Frau Fister erkundigt sich nach dem aktuellen Stand dieser Prüfung.

Herr Kapfenberger (Leitung Bauamt) teilt dem Gremium mit, dass die konkreten Zahlen zur nächsten Finanzausschusssitzung vorgelegt werden.

Des Weiteren möchte Frau Fister wissen, ob die Fläche des Bolzplatzes am Aschheimer Spielplatz nach den Bauarbeiten wieder ordnungsgemäß hergestellt wird.

Herr Kapfenberger (Leitung Bauamt) teilt dem Gremium mit, dass die Fläche wieder ordnungsgemäß -nach Abschluss der Bauarbeiten- hergestellt wird.

Bauamt

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Frau Schödl - Standort Bushaltestelle FeringasträÙe (Höhe Edeka)

Frau Schödl frägt an ob die Bushaltestelle im östlichsten Teil der FeringasträÙe wieder unter das Vordach des neuen Edeka verlegt werden kann. Der neue Standort ist nach Meinung von Frau Schödl nicht gerade perfekt, da bei schlechtem Wetter keine Überdachung vorhanden ist und die Übersichtlichkeit des Straßenverkehrs bei einem stehenden Linienbus stark beeinträchtigt ist.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass er absolut für die Verlegung der Bushaltestelle unter das Vordach des Edekamarktes ist und zusammen mit der Bauabteilung dieses Thema vorantreiben bzw. prüfen wird.

Bauamt

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Frau Leitner - Rückmeldung Stadt München Verfahren zur Inschutznahme des Landschaftsschutzgebietes "Moosgrund im Münchner Nordosten"

Frau Leitner frägt an ob seitens der Stadt München schon eine Rückmeldung bezüglich des Verfahrens zur Inschutznahme des Landschaftsschutzgebietes „Moosgrund im Münchner Nordosten“ erfolgt ist.

Herr Kapfenberger (Leitung Bauamt) teilt dem Gremium mit, dass die Stadt München nur auf Nachfrage eine entsprechende Antwort zukommen lässt. Von Amts wegen erhält die Gemeinde Unterföhring keine Auskunft über das genannte Verfahren.

Bauamt

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Herr Kirnberger - Unterbau Straßenbelag Am Bahnhof

Herr Kirnberger fragt an ob eine Ertüchtigung des Straßenbelags im Bereich der Straße „Am Bahnhof“ zwischen Kreisel und Bahnhofsgebäude möglich ist bzw. geprüft werden kann. Durch den maroden Unterbau des Pflasterbelages bilden sich für sämtliche Verkehrsteilnehmer Gefahrenstellen, welche zu Unfällen etc. im Straßenverkehr führen können.

Herr Kapfenberger (Leitung Bauamt) teilt dem Gremium mit, dass die Bauabteilung derzeit sämtliche Schaden- und Gewährleistungsansprüche gegen die Straßenbaufirma prüft und die Beseitigung dieser Umstände veranlassen wird.

Bauamt

247

25

Bekanntgaben / Anfragen

Anfrage Frau Dr. Moser - Entwicklung Thema Kinderarzt in Unterföhring

Frau Dr. Moser fragt an wie die aktuelle Entwicklung zum Thema Kinderarzt in Unterföhring ist.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass derzeit noch die Antwort von Herrn Ministerpräsidenten Söder abgewartet wird und bei der nächsten Sitzung des Gemeinderats der aktuelle Sachstand mitgeteilt wird.

Hauptamt

24. Sitzung des Gemeinderates vom 13.01.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

247

Bekanntgaben / Anfragen

25

Anfrage Frau Klara Mörike - Sachstand geklaute Stühle für Weihnachtsgottesdienst unter Marktdach Bürgerhaus

Frau Klara Mörike fragt an ob zum Sachstand der geklauten Stühle für den Weihnachtsgottesdienst unter dem Marktdach des Bürgerhauses schon etwas in Erfahrung gebracht wurde.

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, ebenfalls hiervon gehört zu haben, geht davon aus, dass bei der Polizei eine Anzeige gemacht wurde, wird aber nach weiterer Erkundung nochmals den Gemeinderat darüber berichten.

Kulturamt

Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung sind keine Einwände gegen die Beschlussfassungen aufgrund Probleme bei der Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung vorgebracht worden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Sitzung sowie bei den Zuhörern und der Pressevertreter*innen für ihren Besuch und schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.



Andreas Kemmelmeier
Erster Bürgermeister

Felix Kinzinger
Schriftführer